



**Erlebniswelt: Musik – Bewegung - Rhythmik**  
Lehrgang für 22 Kindergärtnerinnen, Assistentinnen und  
Betreuer/innen im Kindergarten

K12.EM

### **Ziel des Lehrganges**

ist es, den Teilnehmerinnen intensive Erfahrungen mit den Themen Musik, Tanz, Bewegung, Rhythmik aus mehreren Perspektiven zu ermöglichen. Darauf aufbauend werden didaktische Modelle und Stundenbilder für Kinder von 3 bis 6 Jahren erarbeitet, ebenso die Gestaltung und Organisation von Projektarbeiten zu den erwähnten Teilthemen. Die Lehrgangabsolventinnen sollen damit befähigt werden, Multiplikatorinnentätigkeit in den einzelnen Kindergartendirektionen zu übernehmen.

### **Inhalte des Lehrganges**

- Im Prozess der Selbsterfahrung Musik und Rhythmik erleben und begreifen können
- Verständnis entwickeln, was Kindern an Musik gefallen könnte und wie man natürliche Bewegungsimpulse aufgreifen und ihnen Raum schenken kann
- Unterschiedliche Möglichkeiten und Perspektiven der Musik- und Bewegungserziehung kennen lernen
- Auseinandersetzung mit Theorien zu Methodik/Didaktik, mit pädagogischen Konzepten der Musik- und Bewegungserziehung
- Die Bedeutung von Musik und Bewegung für die Psyche und den Körper
- Die Bedeutung von Musik und Bewegung für Kinder mit besonderen Bedürfnissen
- Begegnung mit Instrumenten: Klangerfahrungen in verschiedenen Variationen
- Aneignung und Vermittlung von Liedinhalten und Melodien

### **Anmeldung**

Die Anmeldungen können nach Aussendung des Lehrgangskonzeptes bis 30. September 2004 mittels beigelegtem Anmelde- und Fragebogen über die jeweilige Kindergartendirektion eingereicht und an das Pädagogische Institut geschickt werden.

### **Aufnahme**

Anhand von vorbereiteten Kriterien und einem kurzen Gespräch mit den interessierten Kindergärtnerinnen, Assistentinnen und Betreuer/innen werden die Lehrgangsleiterin und die Kursleiterin eine Auswahl treffen.

### **Koordinierung der Konzeptarbeit**

Veronika Hafner

Informationen unter 0471/416712

e-mail-Adresse: [Veronika.Hafner@schule.suedtirol.it](mailto:Veronika.Hafner@schule.suedtirol.it)

### **Veranstalter**

Pädagogisches Institut für die deutsche Sprache

A.-Alagi-Straße 10

39100 Bozen

## Vereinbarungen

Zwischen dem Pädagogischen Institut und den Teilnehmerinnen werden die gegenseitigen Verpflichtungen in einem gemeinsamen Lernvertrag festgehalten. Jede Teilnehmerin verfasst eine Abschlussarbeit, welche bis Juni 2006 abzugeben ist. Der Lehrgang schließt mit einem Abschlusskolloquium, welches von einer Kommission, bestehend aus einer Vertretung des Schulamtes, einer Vertretung des Pädagogischen Institutes und der Lehrgangsheiterin, geleitet wird. Für einen erfolgreichen Abschluss des Lehrganges erhalten die Teilnehmerinnen ein Zertifikat.

## Referentinnen

- **Lehrgangsheiterin:** Elisabeth Oberhammer (Meran)  
Musik- und Bewegungspädagogin mit Zusatzausbildung in Ideokinese-Franklin-Methode
- Irmgard Bankl (A- Baden)  
Musik- und Bewegungspädagogin (Rhythmik)
- Ursula Fitzinger (A-Lenzing)  
Musikpädagogin und Mototherapeutin
- Dorothee Kreuzsch-Jacob (D-Ottobrunn)  
Musikpädagogin, Pianistin, Autorin
- Sonia Marti (CH-Zürich)  
Dozentin an der philosophischen Hochschule in Zürich,  
Philosophin, Sozialpädagogin, Supervisorin,  
Organisationsentwicklerin, Erwachsenenbildnerin
- Josefina Tappeiner (Montan)  
Integrationskindergärtnerin, Fachkraft in Musik- und  
Bewegungserziehung für Kinder von 3 bis 6 Jahren
- Heidi Stuffer (St. Ulrich) Musikpädagogin und  
Musiktherapeutin

- Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenspiel von Raum,  
Zeit, Klang und Inhalt
- Selbständige Planung, Ausarbeitung und Reflexion von  
Musik- und Bewegungseinheiten für Kinder von 3 bis 6  
Jahren
- Weiterentwicklung der eigenen didaktischen Ansätze durch:  
Hospitationen, Werkstattgespräche, kontinuierliche  
Fortbildung
- Auseinandersetzung mit geeigneter Literatur, CDs,  
Musikkassetten, Videos, ...
- Auseinandersetzung mit Projektarbeit zum Thema „Musik  
und Bewegung“

## Arbeitsformen

- Arbeit im Plenum, in Kleingruppen, Einzelarbeit
- Arbeit in Intervisionsgruppen: die Inhalte werden zum Teil  
von der Gruppe selbst gewählt und zum Teil von der  
Lehrgangsheiterin vorgegeben
- Lerntagebuch
- Reflexionstage
- Ausarbeitung und Erprobung von Stundenbildern  
(Themeneinheiten) in der Praxis
- Selbständige Auseinandersetzung mit Fachliteratur und  
gegenseitiges Vorstellen von didaktischen Materialien

Die Intervisionsgruppen organisieren sich selbst im Laufe der  
zwei Jahre 6 Treffen zu je 3 Stunden.

## Zeitstruktur

Der Lehrgang besteht aus insgesamt 240 Stunden, davon werden 180 Stunden in Blockveranstaltungen und für die Arbeit in Kleingruppen eingeplant; 60 Stunden werden für Praktikum, Hospitationen und Abschlussarbeit berechnet.

## Zeitplan

Einführungstag: 23. Oktober 2004 (9.00 bis 12.00 Uhr)  
Referentin: Elisabeth Oberhammer  
Kursleiterin: Veronika Hafner

- |                             |  |      |
|-----------------------------|--|------|
| 1. Block:<br>Referentin:    | Di 04. bis Do 06. Jänner<br>Elisabeth Oberhammer                   | 2005 |
| 2. Block:<br>Referentin:    | Mi 30. bis Do 31. März<br>Elisabeth Oberhammer                     | 2005 |
| 3. Block:<br>Referentin:    | Mo 25. bis Di 26. April<br>Dorothee Kreusch-Jacob                  | 2005 |
| 4. Block:<br>Referentinnen: | Fr 24. bis Sa 25. Juni<br>Heidi Stuffer, Elisabeth Oberhammer      | 2005 |
| 5. Block:<br>Referentinnen: | Mi 24. bis Fr 26. August<br>Ursula Fitzinger, Elisabeth Oberhammer | 2005 |
| 6. Block:<br>Referentin:    | Fr 25. bis Sa 26. November<br>Irmgard Bankl                        | 2005 |
| 7. Block:<br>Referentin:    | Fr 03. bis Sa 04. März<br>Dorothee Kreusch-Jacob                   | 2006 |

8. Block: Referentin:	Fr 28. bis Sa 29. April Irmgard Bankl	2006
--------------------------	--	------

9. Block: Referentin:	Mo 26. bis Di 27. Juni Ursula Fitzinger	2006
--------------------------	--	------

10. Block: Referentin:	Mo 21. bis Mi 23. August Elisabeth Oberhammer	2006
---------------------------	--	------

**Ort:** Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

Zwischen den Blöcken sind drei Reflexionstage eingeplant:

Samstag, 21. Mai 2005  
Samstag, 04. Februar 2006  
Samstag, 06. Mai 2006

## Referentinnen für die Reflexionstage

Sonia Marti, Elisabeth Oberhammer